

Presseinformation

28. Juli 2019

Rohrbach/Gölsen feierte Eröffnung des neuen Hauptplatzes und Abschluss der Kirchenrenovierung

LH Mikl-Leitner: Das Miteinander funktioniert in dieser Gemeinde

Rohrbach an der Gölsen feierte am heutigen Sonntag die offizielle Eröffnung des neugestalteten Hauptplatzes und den Abschluss der Kirchenrenovierung. Aus Anlass dieser besonderen Ereignisse wurde nach der Festmesse in der Kirche am Hauptplatz ein Festakt abgehalten, an dem Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner teilnahm.

„Das heutige Fest ist Schlusspunkt und Höhepunkt von zwei großartigen Projekten“, sagte die Landeshauptfrau in ihrer Ansprache. „Dass heute so viele Menschen zu dieser Feierlichkeit gekommen sind, zeigt, dass das Miteinander in Rohrbach an der Gölsen funktioniert. Die Projekte werden hier gut vorbereitet und dann unglaublich schnell und rasch umgesetzt“, hob sie hervor. Die Landeshauptfrau bedankte sich bei den vielen Spenderinnen und Spendern für die Pfarrkirche und den vielen Menschen, „die mitdiskutiert, mitgedacht und nachgedacht haben, wie man den neuen Hauptplatz planen kann.“ Ein Highlight sei das neue „Rohr am Bach“, ein „einzigartiges Merkmal und das neue Kennzeichen für Rohrbach an der Gölsen“, betonte Mikl-Leitner. Karl Bader sei nicht nur Bürgermeister und Bundesrat, sondern auch Präsident des Bundesrates und „versucht in dieser Funktion dem ländlichen Raum mehr Gewicht zu geben“, führte die Landeshauptfrau weiter aus.

Bürgermeister Karl Bader bedankte sich bei allen Bürgern, die sich in den Arbeitsgruppen mit Ideen eingebracht haben und sagte: „Unsere Gemeinde ist im Zuge des Projektes sicherer, moderner, traditioneller, gesünder, familien- und kinderfreundlicher sowie umweltbewusster und kommunikativer geworden.“

Maria Forstner von der Dorf- und Stadterneuerung sagte, dass hier „ein wunderbarer Platz mit einer starken Bürgerbeteiligung entstanden ist, um die Gemeinde ‚zukunftsfit‘ zu machen.“

Die Realisierung des neuen Hauptplatzes erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der NÖ Dorferneuerung und einem regionalen Planungsteam. Wesentlich am neuen Hauptplatz ist die Barrierefreiheit rund um die Kirche bis zur neuen Brücke

Presseinformation

am Durlaßbach. Großer Wert wurde auf die Grünraumgestaltung gelegt, mehr Bäume als vorher, ein Wasserfall sowie Wasserdüsen und ein Schilfbiotop sorgen für ein harmonisches Bild. Der Zentrumsbereich soll auch bei Veranstaltungen optimal genutzt werden und verfügt nun über neue Sitzmöbel, vier Fahnenmasten, Papierkörbe und Radständer. Ein neues rohrförmiges Gebäude über den Bach bietet Sitzgelegenheiten sowie Geschäftsflächen und symbolisiert den Ortsnamen. Ein öffentlich zugängliches kostenloses WLAN-Netz steht am Hauptplatz zur Verfügung.

Mit der Innenrenovierung der Kirche in Rohrbach an der Gölsen konnte im Sommer des Vorjahres begonnen werden. Heuer im Frühjahr startete man mit der Renovierung der Außenfassade. Die Gemeinde installierte im Zuge der Hauptplatzneugestaltung die Außenbeleuchtung für die Kirche. Für die Arbeiten wurden mehrheitlich Firmen aus der näheren Umgebung beauftragt.

Rohrbach an der Gölsen ist eine Gemeinde mit 1.546 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2019) im Bezirk Lilienfeld. Die Gemeinde besteht aus den Katastralgemeinden Bernreit, Durlaß, Oberrohrbach, Prünst und Unterrohrbach.



Rohrbach an der Gölsen: Eröffnung des Hauptplatzes und Abschluss der Kirchenrenovierung. Gemeindebauamtsleiter Christian Rotteneder, Bürgermeister Karl Bader, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Pfarrer Altmann Wand und geschäftsführender Gemeinderat Markus Leopold (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder

Presseinformation



Rohrbach an der Gölsen feierte die Eröffnung des neugestalteten Hauptplatzes und den Abschluss der Kirchenrenovierung. Im Bild von links nach rechts: geschäftsführender Gemeinderat Markus Leopold, geschäftsführende Gemeinderätin Maria Vonwald, Marisa Fedrizzi von der NÖ.Regional.GmbH, Maria Forstner von der Dorf- und Stadterneuerung, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Karl Bader und Vize-Bürgermeisterin Anna Klinger

© NLK Filzwieser